

## INFORMATIONEN ZUM STUDIUM IM CLUSTER FINANCE & INFORMATION

**w**i**r**.w**i**ss.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
der Universität Augsburg

Information macht den Punkt

## 02 Das Cluster Finance & Information

## 05 Lehrstühle und Professoren des Clusters

- 06 Lehrstuhl für BWL, Wirtschaftsinformatik, Informations- & Finanzmanagement (Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl, Clustersprecher)
- 07 Lehrstuhl für Statistik (Prof. Dr. Dr. h.c. Günter Bamberg)
- 08 Lehrstuhl für Wirtschaftsprüfung und Controlling (Prof. Dr. Wolfgang Schultze)
- 09 Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Prof. Dr. Michael Heinhold)
- 10 Professur für Wirtschaftsinformatik und Management Support (Prof. Dr. Marco C. Meier)
- 11 Lehrstuhl für Finanz- und Bankwirtschaft (Prof. Dr. Manfred Steiner)
- 12 Lehrstuhl für Ökonomie der Informationsgesellschaft (Prof. Dr. Peter Welzel)

## 13 Studium

- 13 Die Studiengänge informationsorientierte BWL/VWL
- 15 Das Bachelorstudium im Cluster Finance & Information
- 17 Das Hauptstudium im Cluster Finance & Information (Diplom)
- 19 Veranstaltungsangebote
- 19 Seminarangebote
- 20 Elitenetzwerk-Studiengang Finanz- & Informationsmanagement (FIM)
- 21 Zusatzangebote im Cluster

## 23 Praxis @ Finance & Information

- 23 Berufsbilder im Cluster
- 30 Zusammenarbeit mit der Praxis

## 32 Kontakt

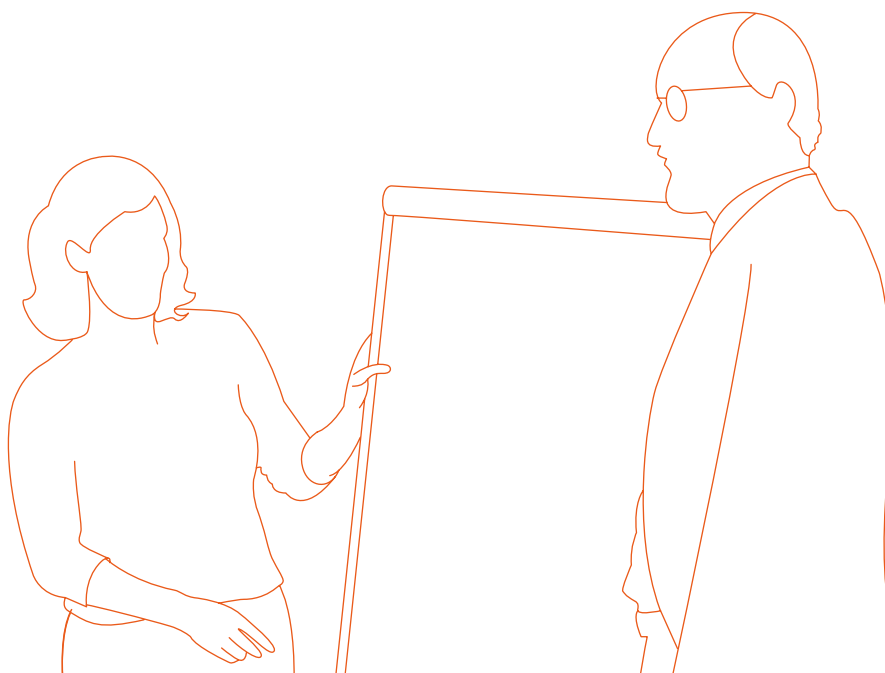
## DAS CLUSTER FINANCE & INFORMATION

Finanz- und Informationsströme stehen in einem unmittelbaren Zusammenhang: Strategische Entscheidungen, beispielsweise über Investitionen, setzen fundierte Informationen über die zur Auswahl stehenden Alternativen und ihre finanziellen Auswirkungen für das Unternehmen voraus. Andererseits benötigen auch potenzielle Kapitalgeber verlässliche Informationen über das Unternehmen, seine Chancen und Risiken.

Lernen Sie das Verständnis dieser Zusammenhänge im Kontext globaler Märkte. Ihre Wechselwirkungs- und Rückkopplungseffekte sind von zentraler Bedeutung für den Unternehmenserfolg. Das Cluster Finance & Information fokussiert deshalb sein Lehrangebot auf das integrierte Management der Finanz- und Informationsströme.

Das Ziel: Als zukünftiger Entscheidungsträger und angehende Führungskraft vermitteln wir Ihnen eine ganzheitliche Sichtweise der wertorientierten Unternehmensführung sowie des Zusammenspiels von Unternehmen und Kapitalmarkt. Gleichzeitig können Sie durch Kombination verschiedener Wahlpflichtveranstaltungen individuelle Akzente setzen, beispielsweise in den Bereichen Controlling, Bankwirtschaft, Steuerberatung oder Informationsmanagement.

**Neugierig geworden? Dann lesen Sie in dieser Broschüre mehr über das Studium im Cluster Finance & Information, individuelle Ausgestaltungsmöglichkeiten und Karrierechancen!**



## WARUM FINANCE & INFORMATION?

Für eine erfolgreiche und wertorientierte Unternehmensführung ist eine optimale Gestaltung der unternehmensinternen wie -externen Informations- und Finanzströme entscheidend. Dies setzt ein grundlegendes Verständnis der Funktionsweise von (Kapital-) Märkten sowie Informations- und Entscheidungsprozessen von Investoren voraus. Das Cluster Finance & Information vermittelt daher Kompetenzen in betriebswirtschaftlichen Methoden der Wertpapieranalyse, der Unternehmensbewertung und des Rating ebenso wie in der Beurteilung verschiedener Finanzierungsformen und Finanzprodukte, insbesondere auch in steuerlicher Hinsicht.

Die Ausrichtung der Unternehmensstrategie an den Erwartungen von Kunden und Investoren erfordert ein integriertes Management von Chancen und Risiken sowie die informatorische Unterstützung interner Entscheidungsprozesse und die externe Informationsbereitstellung durch das betriebliche Rechnungswesen (Controlling). Informationen müssen im Unternehmen gesammelt und für Zwecke der Rechnungslegung strukturiert aufbereitet werden. Gleichzeitig müssen entscheidungsrelevante Informationen mit Hilfe moderner Informationstechnologie laufend erfasst, verdichtet und weitergegeben werden. Die wertorientierte Gestaltung der dafür

notwendigen Prozesse und das Management komplexer Informationssysteme zur Steuerung des Unternehmens sind in diesem Kontext wettbewerbsentscheidend. Das Cluster Finance & Information ermöglicht daher die Vertiefung entsprechender Kenntnisse der Wirtschaftsinformatik.



Kurt F. Viermetz  
Aufsichtsratsvorsitzender Deutsche Börse AG, Frankfurt,  
ehemaliger Vizepräsident von J.P. Morgan Chase, ehemaliger  
Hochschulratsvorsitzender der Universität Augsburg und  
Ehrenbürger der Stadt Augsburg

»Zur weiteren Verbesserung des Standorts Deutschland ist eine wissenschaftlich fundierte und gleichzeitig praxisnahe Ausbildung junger Talente unabdingbar. Die informationsorientierte Ausrichtung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät unserer Universität in Verbindung mit einer finanzwirtschaftlich fundierten Ausbildung, wie sie das Cluster Finance & Information zum Beispiel anbietet, ist für engagierte und talentierte Studierende eine exzellente Chance und eröffnet vielfältige Karriereperspektiven in Deutschland.«

## FINANCE & INFORMATION BIETET PERSPEKTIVEN

Auf Grund der Bedeutung einer wertorientierten Unternehmensführung und zunehmenden gesetzlichen Anforderungen (z.B. Basel II) ist in der Praxis auch zukünftig mit einem stark wachsenden Bedarf an Fachleuten mit informatorischen Schnittstellenkompetenzen zu rechnen. Ziel ist es, Studierende auf Positionen als Führungskräfte in Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche wie Banken oder Versicherungen sowie der betrieblichen Finanzwirtschaft von Industrie-, Software- und Beratungsunternehmen vorzubereiten. Durch ein umfangreiches Lehrangebot profilierter

Fachvertreter werden Studierende in die Lage versetzt, strategische Entscheidungen in Unternehmen unter Berücksichtigung der finanziellen Auswirkung zu treffen, finanzwirtschaftliche Problemlösungen zu gestalten und die Chancen moderner Informationstechnologie zu bewerten. Auch Studierende, die sich bezüglich ihres späteren Berufsfeldes noch nicht festgelegt haben, erhalten auf diese Weise eine breit gefächerte, aber dennoch fundierte Ausbildung in betriebswirtschaftlichen Kerngebieten, von der sie in allen späteren Beschäftigungsbereichen profitieren.

Das Cluster Finance & Information vermittelt beispielsweise Kenntnisse in den Bereichen Controlling, Finanz- und Bankwirtschaft, Informationsökonomie, Financial Engineering, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Informations- und Prozessmanagement und Management-Support-Systeme. Darüber hinaus ermöglicht das Cluster die vertiefte Auseinandersetzung mit der Funktionsweise und der Regulierung von Kapitalmärkten, Methoden der Wirtschaftsinformatik und der empirischen Kapitalmarktforschung.

## WETTBEWERBSVORTEILE DURCH PRAXISNAHE AUSBILDUNG

Das Cluster Finance & Information ist ein in Deutschland einmaliger Schwerpunkt, der innovative Methoden an der Schnittstelle zwischen Finanz- und Informationsmanagement erforscht und vermittelt. Neben der fachlichen Auseinandersetzung auf wissenschaftlich höchstem Niveau (bspw. im Rahmen von öffentlich geförderten Projekten) kommt dem Bezug zur Praxis eine zentrale Rolle zu. Hierdurch kann die Expertise der Wissenschaft unmittelbar für die Lösung aktueller

Probleme der Praxis angewandt, getestet und weiterentwickelt werden. Die Studierenden dieses Clusters profitieren von einer praxisnahen Ausbildung und engem Kontakt zu potenziellen Arbeitgebern. Darüber hinaus erhalten Studierende des Clusters Finance & Information ein Clusterzertifikat mit den Namen und Unterschriften der beteiligten Professoren. Aufgrund deren hervorragender Reputation stellt dies ein wichtiges Qualitätssignal für die Studierenden des Clusters dar.

## ÜBERSICHT: PROFESSOREN DES CLUSTERS FINANCE & INFORMATION



Prof. Buhl  
(Clustersprecher)



Prof. Bamberg



Prof. Schultze



Prof. Heinhold



Prof. Meier



Prof. Steiner



Prof. Welzel

Darüber hinaus wirken Prof. Fisch, Prof. Gierl, Prof. Kifmann, Prof. Klein, Prof. Krapp, Prof. Lehmann, Prof. Maußner, Prof. Tuma und Prof. Turowski durch einzelne Lehrveranstaltungen im Cluster mit.

LEHRSTUHL FÜR BWL, WIRTSCHAFTSINFORMATIK,  
INFORMATIONEN- & FINANZMANAGEMENT  
PROF. DR. HANS ULRICH BUHL



Der Lehrstuhl für BWL, Wirtschaftsinformatik, Informations- & Finanzmanagement (WI-IF) konzentriert sich in Lehre, Forschung und Praxis auf Themen an der Schnittstelle zwischen Finanzwirtschaft und Wirtschaftsinformatik sowie Fragestellungen der wertorientierten Unternehmensführung mit Methoden des Informations- und Finanzmanagements. Dabei geht es um die Frage, wie beispielsweise das Management von Kundenbeziehungen oder die Auswahl von Projekten zum Ziel der wertorientierten Unternehmensführung beitragen können. Die Konzentration auf die Schnittstelle zwischen Finanz- und Informationsmanagement trägt dem

wachsenden Bedarf der Praxis an Studierenden mit entsprechenden Kenntnissen Rechnung. Der Lehrstuhl WI-IF arbeitet in zahlreichen Projekten mit renommierten Praxispartnern zusammen und gibt die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse in Vorlesungen und Seminaren an die Studierenden weiter. Ein besonderes Anliegen ist es uns, Studierende über die fachliche Wissensvermittlung hinaus zu fördern und ihnen die Gelegenheit zu geben, wertvolle Zusatzqualifikationen zu erwerben. Eine fundierte fachliche und methodische Ausbildung gepaart mit einem einzigartigen Profil soll Studierende optimal auf eine erfolgreiche Karriere vorbereiten.

*»Im Cluster Finance & Information erhalten unsere Studierenden eine Ausbildung auf allerhöchstem wissenschaftlichen Niveau mit zugleich starkem Praxisbezug, die sie optimal auf ihr späteres Berufsleben vorbereitet.«*

- 2003, 2006, 2007, 2008  
Wissenschaftspreise der Wirtschaft (IHK, Daimler, UPM Kymmene)
- 2007 Wissenschaftspreis der Kurt und Felicitas Viermetz Stiftung
- 2007 Förderpreis der Vodafone-Forschungsstiftung
- 1998, 2003, 2004, 2007  
Wissenschaftspreise der Bayerischen Landesbank
- 2006 IBM Services Science Faculty Award
- 2006 Wissenschaftspreis der Stiftung der Universität Augsburg
- 2004 Im Management International Review-Ranking der Forschungspublikationen war Prof. Buhl unter den Top 1% (aus rund 900 Wissenschaftlern)
- 2002, 2004  
Gründungsforum Diplomarbeitspreise
- 2003 Paul Julius Reuter Innovation Award für Diplomarbeiten



»Insbesondere weil auch mathematisch-statistische Methoden nicht zu kurz kommen, bietet das Cluster Finance & Information den Studierenden eine sehr fundierte Ausbildung für zahlreiche berufliche Werdegänge.«

## LEHRSTUHL FÜR STATISTIK PROF. DR. DR. H.C. GÜNTER BAMBERG

- 2005 »Dozent des Jahres«  
(Ch. Klein)
- 2005 Nominierung  
»Preis für gute Lehre«  
des bayerischen  
Staatsministeriums für  
Wissenschaft, Forschung  
und Kunst (M. Krapp)
- 2003 Nominierung  
»Preis für gute Lehre«  
des bayerischen  
Staatsministeriums für  
Wissenschaft, Forschung  
und Kunst (Ch. Klein)
- 2000 Autor des Jahres der  
Zeitschrift für  
Betriebswirtschaft  
(M. Krapp)
- 2000 Stinnes Logistics Award
- 2000 Wissenschaftspreis der  
Bayerischen Landesbank

Der Lehrstuhl für Statistik von Herrn Professor Dr. Bamberg ist den Studenten bereits aus dem Grundstudium bekannt, in dem er unter anderem für die Fächer »Statistik« und »Entscheidungstheorie« verantwortlich zeichnet. Im Cluster Finance & Information beschäftigt sich der Lehrstuhl Bamberg mit der Schnittstelle zwischen Quantitativen Methoden (wie Statistik, Mathematik und Ökonometrie) und Finance – ein Bereich, dessen Unver-

zichtbarkeit in der Praxis unbestritten ist. Dabei hat der Lehrstuhl Bamberg schon immer Wert sowohl auf hervorragende Lehre als auch auf wissenschaftliche Brillanz gelegt. Ersteres belegt durch ausgezeichnete Evaluationsergebnisse und verschiedene Preise (»Preis für gute Lehre«, »Dozent des Jahres«), letzteres durch zahlreiche nationale und internationale Publikationen in anerkannten Finance-Zeitschriften.



## LEHRSTUHL FÜR WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND CONTROLLING PROF. DR. WOLFGANG SCHULTZE

*»Das Studium an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg bereitet Sie optimal auf die Anforderungen vor, die die zunehmend internationalisierten Arbeitsmärkte an Absolventen stellen. Studierende, die zum Cluster Finance & Information auch noch unsere Austauschprogramme nutzen, verschaffen sich eine hervorragende Ausgangssituation.«*

Mit dem Verbund von Wirtschaftsprüfung und Controlling in Forschung und Lehre, die an den meisten Universitäten als zwei getrennte Disziplinen gelehrt werden, wird einer sich seit langem in der Unternehmenspraxis abzeichnenden Entwicklung Rechnung getragen: Internes und externes Rechnungswesen wachsen immer enger zusammen. Dasselbe gilt für die auf dem Rechnungswesen aufbauenden Überwachungs- und Steuerungsfunktionen. Das Controlling hat in zunehmendem Maße Aspekte des Kapitalmarkts einzubeziehen, zugleich wird sich die externe Prüfung

des Unternehmens immer stärker von einer reinen Formalprüfung zu einer Controlling-ähnlichen Überwachung hin entwickeln. Außerdem kommen durch die zunehmende Internationalisierung des Wettbewerbs neue Problemfelder auf die Entwicklung der Rechnungslegung zu. Ein besonderes Anliegen des Lehrstuhls ist es deshalb, die Gebiete Wirtschaftsprüfung und Controlling sowie externes und internes Rechnungswesen in Forschung und Lehre miteinander eng zu verknüpfen sowie Praxisbezug und Anwendungsorientierung in Forschung und Lehre herzustellen.

- 2004 Nominierung für den Best- Paper-Award des Verbandes der Hochschullehrer der Kommission Rechnungswesen
- 2004 Paul Julius Reuter Innovation Award für Dissertationen
- 2004 Preis des Deutschen Aktieninstituts zur Förderung der Aktie
- 2000 Förderpreis der DFG



## LEHRSTUHL FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE PROF. DR. MICHAEL HEINHOLD

*»Der Studiengang bringt wegen der vielen sinnvollen Wahlmöglichkeiten die Voraussetzungen für eine umfassende steuerliche Ausbildung in allen betriebswirtschaftlich und steuerrechtlich relevanten Teilgebieten.«*

- 1988, 2000, 2004  
Wissenschaftspreise der  
Industrie- und  
Handelskammer
- 1999  
Universitätspreis der  
Gesellschaft der Freunde  
der Universität Augsburg
- 1997  
Preis der Augsburgener  
Universitätsstiftung

Herr Prof. Dr. Heinhold ist Autor von fünfzehn Büchern aus den Bereichen Rechnungswesen und Besteuerung. Er ist Herausgeber bzw. Mitherausgeber von zwei Buchreihen sowie Verfasser zahlreicher Fachaufsätze in wissenschaftlichen und berufspraktischen Zeitschriften. Im Rahmen seiner wissenschaftlichen Arbeit pflegt Herr Prof. Dr. Heinhold intensive Beziehungen zum Ausland. Neben seinen Kontakten zu einigen US-amerikanischen Business-Schools hat er besonders enge Verbindungen zu zwei europäischen Universitäten: In Frankreich (Rennes) hält er

regelmäßig Lehrveranstaltungen. In Österreich lehrt und forscht er als Gastprofessor an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Der Lehrstuhl bietet eine fundierte Ausbildung für sämtliche steuerliche Fragestellungen und legt die Grundlagen für die Beantwortung sämtlicher Fragen in Unternehmen mit Steuereinfluss, so dass unter anderem für eine Tätigkeit als Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer die Lehrangebote dieses Lehrstuhls unverzichtbar sein sollten.



»Das Cluster Finance & Information qualifiziert Sie für ein vergleichsweise breites Spektrum an beruflichen Karrieren. Ein wesentlicher Vorteil liegt darin, dass Sie sich wahlweise bereits zu Beginn oder erst gegen Ende der Ausbildung auf Schwerpunkte konzentrieren können.«

## PROFESSUR FÜR WIRTSCHAFTSINFORMATIK UND MANAGEMENT SUPPORT PROF. DR. MARCO C. MEIER

Der Fokus der Professur liegt auf Informationssystemen für die Unternehmensführung. Damit entstehen naturgemäß enge Bezüge zu den Bereichen Finanzierung und Controlling. Die Stichworte Analytische Informationssysteme, Business Intelligence, Data Warehouses, Informationslogistik, IT-Controlling, Management-Support-Systeme, OLAP-Systeme, Projektmanagement, Risikomanagement und wertorientierte Unternehmensführung charakterisieren das Forschungs- und Lehrgebiet. Unser Anliegen ist es, diese Themen – anders als in vielen marketing- und beratungsgeprägten Darstellungen

– nicht unreflektiert zu behandeln. Mit Studierenden, Praxispartnern und anderen Wissenschaftlern nehmen wir eine konstruktiv-kritische Perspektive ein, die es Ihnen erlaubt, Informations- und Kommunikationssysteme für die Unternehmensführung zu gestalten, zu beurteilen und sinnvoll einzusetzen. In zielgruppenspezifischen SAP-Kursen wenden Sie das theoretische Fachwissen aus den Lehrveranstaltungen unmittelbar praktisch mit Produkten eines weltweit führenden Softwareherstellers an und sind damit für den Arbeitsmarkt bestens gerüstet.

- 2005 Best Paper in der Teilkonferenz »Information Systems, Technologies and Applications« auf der 9th World Multi-Conference on Systemics, Cybernetics and Informatics in Orlando, Florida
- 2004 Besondere Würdigung des Beitrags zum 4. Meistersingertreffen der Wirtschaftsinformatik in Nürnberg
- 2001 Best Paper Award der 5. Internationalen Tagung Wirtschaftsinformatik in Augsburg
- 2000 Best Paper im Track »ERP Systems« auf der 6th Americas Conference on Information Systems (AMCIS) 2000, Los Angeles, California



## LEHRSTUHL FÜR FINANZ- UND BANKWIRTSCHAFT PROF. DR. MANFRED STEINER

*»Es ist in der Praxis immer vorteilhaft, seine Meinung nicht nur verbal, sondern auch rechnerisch nachhaltig belegen zu können. Diese beruflich relevante Verknüpfung versuchen wir Ihnen in der universitären Ausbildung im Cluster Finance & Information zu vermitteln.«*

2002, 2008

Paul Julius Reuters  
Innovation Award  
für Diplomarbeiten

2005 Postbank Finance Award

2001, 2002, 2003, 2005

Wissenschaftspreise der  
Bayerischen Landesbank

2005 Private Equity-

Diplomarbeiten-Award

2004 Preis der Augsburgener

Universitätsstiftung

Die Märkte für Finanzdienstleistungen zeichnen sich durch ein außergewöhnliches Wachstum und eine große Dynamik aus. Diese Entwicklung schafft einen großen Bedarf an gut ausgebildeten Finanz- und Bankexperten, die komplexe Finanzierungsinstrumente verstehen und anwenden können und in der Lage sind, selbständig Lösungen für Finanzierungsprobleme zu entwickeln. Die Berufsaussichten sind daher zur Zeit als ausgesprochen positiv zu bezeichnen. Diese Nachfrage an Experten zu bedienen ist dabei das Primärziel der Ausbildung des Lehrstuhls. Aber auch für Studierende, die ihre beruflichen Perspektiven nicht

unmittelbar auf dem Gebiet der Finanz- und Bankwirtschaft ansiedeln, bietet das Lehrangebot wichtige und praxisrelevante Einblicke. Die vielfach bereits in der Wirtschaftspresse diskutierten Schlagworte der »wertorientierten Unternehmensführung« und des »Shareholder Value-Managements« haben ihre Wurzeln in finanzwirtschaftlichen Überlegungen zu der Frage, wodurch Wert im Unternehmen geschaffen wird. In diesem Sinne entwickeln sich Finanzierungsstudenten zu Bewertungsexperten, die ihr Wissen im Controlling, Risikomanagement, in der Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung nutzen können.



»Es ist in der Praxis von unschätzbarem Vorteil, Meinungen und Handlungen auf ökonomische (Denk-) Prinzipien gründen zu können. Diese Prinzipien sind fundamentaler Bestandteil der Ausbildung im Cluster Finance & Information.«

## LEHRSTUHL FÜR ÖKONOMIE DER INFORMATIONSGESELLSCHAFT PROF. DR. PETER WELZEL

2002, 2005

Preise der Augsburgener  
Universitätsstiftung

1998

Wissenschaftspreis der  
Universität Linz und der  
Oberbank

1994

Wissenschaftspreis der  
Industrie- und  
Handelskammer

1991, 1993

Preise der Freunde der  
Uni Augsburg

Der Lehrstuhl von Prof. Dr. Peter Welzel ist einer anwendungsorientierten Forschung und Lehre auf der Grundlage aktuellen Theorie- und Methodenwissens verpflichtet. Absolventen soll hierdurch zu Wissen und Analysefähigkeit von dauerhaftem Nutzen verholten werden. Nur so kann es gelingen, in einer dynamischen Umwelt auch längerfristig Orientierung zu geben. Konkret befasst sich der Lehrstuhl mit Wirtschaftspolitik und Industrieökonomik. Hierbei geht es um die realitätsnahe theoretische und empirische Betrachtung von Märkten hinsichtlich der Entscheidungen von Unternehmen, Marktergebnissen, gesamtwirtschaftlichen Bewertung und wirtschaftspolitischen Folgerungen. In diesem Kontext stellt die Fokussierung auf

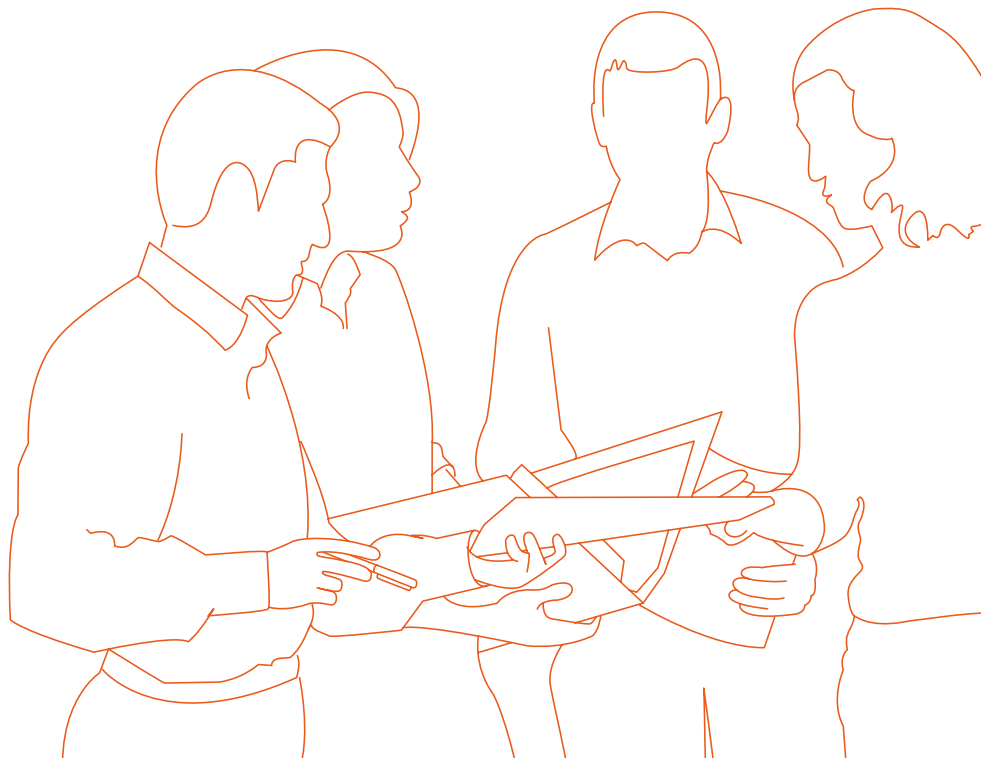
Finanzdienstleistungen, Medien, Regulierung und Ubiquitous Computing auf solche Themen ab, bei denen Information eine entscheidende Rolle spielt.

Die Ausbildung des Lehrstuhls trägt dem raschen Wandel im Umfeld von Führungskräften sowie der weiter sinkenden Halbwertszeit des Wissens Rechnung und stellt bewusst nicht auf spezifische Berufsfelder ab. Vielmehr ergänzt sie durch die Vermittlung des Verständnisses von Zusammenhängen bloße Fertigkeiten, die in nahezu allen für unsere Absolventen relevanten Arbeitsmärkten von zunehmender Bedeutung sind. So bestätigen unsere Absolventen immer wieder den hohen Nutzen volkswirtschaftlicher, insbesondere industrieökonomischer Kenntnisse.

## DIE STUDIENGÄNGE INFORMATIONSORIENTIERTE BWL/VWL

Wir leben in einer Informations- und Kommunikationsgesellschaft. Unternehmen können nur erfolgreich sein, wenn sie die Ressource »Information« effizient nutzen. Das Studium der informationsorientierten Betriebswirtschaftslehre/Volkswirtschaftslehre (iBWL/iVWL) bereitet Sie auf die Erfordernisse des modernen Wirtschaftslebens vor. Das Ziel ist, Sie zum kreativen und kompetenten Entscheidungsträger auszubilden. Zu Ihrer persönlichen Schwerpunktsetzung können Sie eines von vier Clustern wählen.

Außer dem Cluster Finance & Information gibt es noch die Cluster Strategy & Information, Logistics & Information (alle iBWL) und Economics & Information (iVWL). Die Cluster gestatten eine fundierte und berufsqualifizierende Ausbildung mit umfangreichen Wahlmöglichkeiten in den gewählten Themenbereichen, die im Diplomstudiengang sowie in zukünftigen Masterstudiengängen zusätzlich wissenschaftlich und fachlich vertieft wird.





Prof. Dr. R. Salfeld  
McKinsey & Company,  
Inc. Deutschland

»Das Cluster Finance & Information ist eine Innovation, die es den Studierenden ermöglicht, ihre individuellen Interessen verstärkt im Lehrprogramm abzubilden.«

### Bachelor informationsorientierte BWL/VWL

Ab dem Wintersemester 2008/2009 werden für Studienanfänger die Diplomstudiengänge iBWL/iVWL, die bereits einen Bachelorabschluss ermöglichen, durch gleichnamige reine Bachelorstudiengänge abgelöst. Neben sechs weiteren, clusterübergreifenden Bereichen wählen die Studierenden dort im zweiten Studienabschnitt eines der vier Cluster als Vertiefung aus, in dem später auch die Bachelorarbeit angefertigt wird. Die Lehrstühle des Clusters Finance & Information sind darüber hinaus an allen clusterübergreifenden Bereichen beteiligt, so dass auch hier ein entsprechender Fokus gelegt werden kann. Aufbauend auf die Bachelorstudiengänge können verschiedene Masterstudiengänge gewählt werden, die sich entweder noch in der Planung befinden oder bereits etabliert sind, wie beispielsweise der Elitenetzwerk-Studiengang Finanz- und Informationsmanagement (siehe Seite 20).

### Diplom informationsorientierte BWL/VWL (mit integriertem B.Sc.)

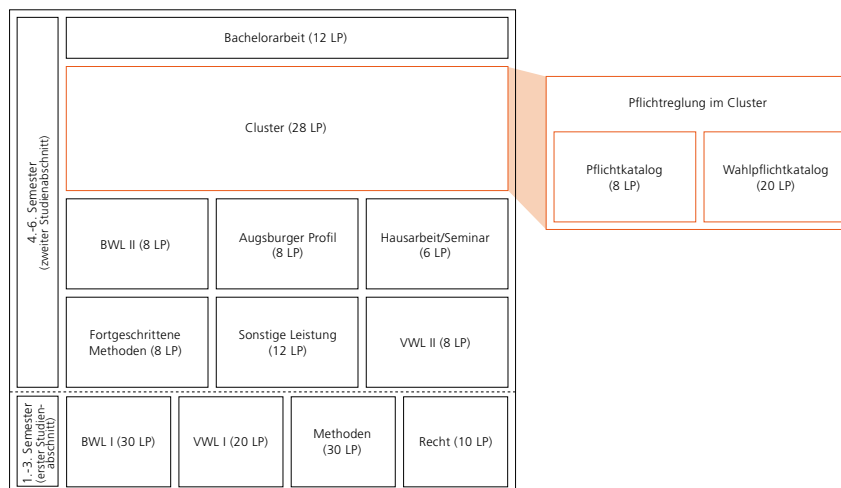
Die Diplomstudiengänge iBWL/iVWL bieten einmalig in Deutschland neben dem etablierten Diplom auch einen integrierten Bachelorabschluss, der optional nach dem 6. Semester erworben werden kann. Das Hauptstudium besteht aus zwei Blöcken, dem Integrativen Bereich und einem von vier wählbaren Clustern. Nach dem Grundstudium entscheiden sich die Studierenden für ihr bevorzugtes Cluster, in dem sie später auch Ihre Bachelor- und/oder Diplomarbeit anfertigen. Bereits im Grundstudium, das für alle Studierenden weitgehend gleich ist, besteht die Möglichkeit, integrative Übungen der Lehrstühle des Clusters Finance & Information zu wählen, um sich ein erstes Bild von den Lehrinhalten ab dem 5. Semester machen zu können. Das Diplom ist in Deutschland nach wie vor der Standard, genießt zum Teil auch international hohe Reputation und ermöglicht bei Interesse die weitere Spezialisierung durch Wahl eines fachverwandten Masterstudiengangs.

## DAS BACHELORSTUDIUM IM CLUSTER FINANCE & INFORMATION

### Das Clusterstudium

Um eine fundierte und berufsqualifizierende Grundausbildung der Absolventen in den Kernbereichen des Finanz- und Informationsmanagements zu gewährleisten, existiert im zweiten Abschnitt des Bachelorstudiums iBWL im Clusters Finance & Information ein Pflichtkatalog mit 3 Veranstaltungen, von denen mindestens 2 Veranstaltungen erfolgreich zu absolvieren sind. Im Pflichtkatalog erfolgt dies im Rahmen der Veranstaltungen Finanzmanagement (Lst. Steiner) und Wertorientiertes Prozessmanagement (Lst. Buhl). Es besteht auch die Möglichkeit, in diesem Bereich das Seminar Risikomanagement (Lst. Bamberg/Prof. Meier) zu besuchen.

Die übrigen Leistungspunkte werden aus dem umfangreichen Wahlpflichtkatalog des Clusters erbracht. Hier können ebenso wie durch die Bachelorarbeit durch die Auswahl von Veranstaltungen individuelle Akzente gesetzt werden. Als Hilfestellung bei der Veranstaltungswahl im Cluster Finance & Information können Sie sich bspw. an der Beschreibung der Berufsbilder ab Seite 23 dieser Broschüre orientieren, die aufgrund des aktuellen Planungsstandes allerdings noch am Diplomstudium ausgerichtet ist. Aktuelle Informationen erhalten Sie stets unter [www.wiwi.uni-augsburg.de/financeandinformation/](http://www.wiwi.uni-augsburg.de/financeandinformation/).



Die Bereiche »BWL II«, »Hausarbeit/Seminar«, »VWL II«, »Augsburger Profil« und »Fortgeschrittene Methoden«

Die Lehrstühle des Clusters Finance & Information bieten über das Cluster hinaus noch Veranstaltungen in den Bereichen BWL II, Hausarbeit/Seminar, VWL II, Augsburgs Profil und Fortgeschrittene Methoden an. Im Bereich der BWL II wird allen Studierenden des Clusters Finance & Information nachhaltig empfohlen, die beiden Veranstaltungen Grundlagen des Controlling (Lst. Schultze) und Grundwissen Steuern (Lst. Heinhold) zu wählen, da hier fundamentale und für das Studium im Cluster notwendige Basisinhalte vermittelt werden.



Prof. Dr. Klaus Röder  
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere  
Finanzdienstleistungen, Universität Regensburg,  
ehemals Doktorand und Habilitand bei Prof. Bamberg

» Das Konzept der Universität Augsburg, bereits die wissenschaftlichen Mitarbeiter voll in den Lehr- und Forschungsbetrieb einzubinden, ermöglicht es auf der einen Seite den Studenten, mit jungem, motiviertem Lehrpersonal zusammenzuarbeiten. Auf der anderen Seite, und das kann ich aus eigener Erfahrung bestätigen, erhält auf diese Weise der wissenschaftliche Nachwuchs die einmalige Gelegenheit, sich auf die wissenschaftliche Laufbahn optimal vorzubereiten.«

Als Vorbereitung auf die Bachelorarbeit wird ebenso nachdrücklich empfohlen, im Bereich Hausarbeit/Seminar die Inhalte von Veranstaltungen des Clusters Finance & Information im Rahmen einer schriftlichen Arbeit zu vertiefen. Eine gute Ergänzung des Clusterstudiums im Bereich der VWL II stellt beispielsweise die Vorlesung Wettbewerbspolitik und Regulierung (Lst. Welzel) dar.

Im Augsburgs Profil sollen gezielt Inhalte vermittelt werden, innerhalb derer sich die Universität Augsburg im Allgemeinen und die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät im Besonderen profiliert hat. So zeichnet sich die Stadt Augsburg und auch die Universität durch ihre Kompetenz in den Bereichen Umwelt und Informationstechnologie aus. Auch hier gilt die nachhaltige Empfehlung des Clusters Finance & Information, die Veranstaltung Informations- und Projektmanagement (Lst. Buhl / Prof. Meier) zu besuchen, die wesentlichen Kenntnisse in der Durchführung von Projekten und der Gestaltung von Informationsflüssen vermittelt. In Abhängigkeit Ihrer Profilierung im Cluster stellt darüber hinaus die Veranstaltung IT-Audit (Lst. Schultze) oder bspw. die Vorlesung Einführung in die Ökonomie der Informationsgesellschaft (Lst. Welzel) eine sinnvolle Ergänzung des Clusterstudiums dar.

Bei Interesse oder zur Vertiefung einzelner Themen können im Bereich »Sonstige Leistung« im Umfang von 12 LP weitere Fächer der am Cluster beteiligten Lehrstühle gewählt werden, auch wenn bspw. die Leistungspunkte für das Cluster bereits voll erbracht sind.

## DAS HAUPTSTUDIUM IM CLUSTER FINANCE & INFORMATION (DIPLOM)

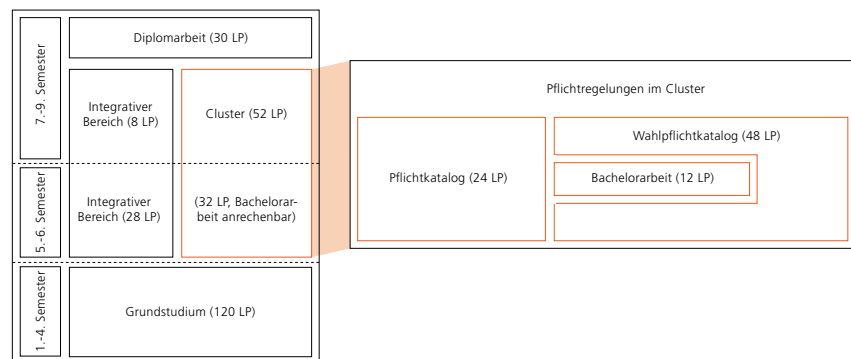
Um eine fundierte Ausbildung der Absolventen zu gewährleisten, existiert im Hauptstudium des Clusters Finance & Information ein Pflichtkatalog mit 8 Veranstaltungen, von denen mindestens 6 Veranstaltungen erfolgreich zu absolvieren sind. Die übrigen Leistungspunkte werden aus dem umfangreichen Wahlpflichtkatalog des Clusters erbracht. Hier können durch die Auswahl von Veranstaltungen ebenso wie durch die Bachelorarbeit und (Projekt-) Seminare individuelle Akzente gesetzt werden.

### Das Clusterstudium im 5./6. Semester

Die Ausbildung im 5./6. Semester des Clusters Finance & Information ist darauf ausgelegt, eine solide Grundausbildung in den Kernbereichen des Finanz- und Informationsmanagements zu vermitteln. Im Pflichtkatalog erfolgt dies im Rahmen der Veranstaltungen Finanzmanagement (Lst. Steiner) und Wertorientiertes Prozessmanagement (Lst. Buhl). Es besteht auch die Möglichkeit, in diesem Bereich das Seminar Risikomanagement (Lst. Bamberg/Prof. Meier) zu besuchen. Der Wahlpflichtkatalog ermöglicht darüber hinaus bereits im 5. und 6. Semester die Vertiefung einzelner Lehrinhalte. Nach dem 6. Semester und 180 LP besteht zudem die Möglichkeit, durch eine Bachelorarbeit einen berufsqualifizierenden Bachelorabschluss zu erwerben. Die Bachelorarbeit selbst kann mit 12 LP für das Diplom im Cluster Finance & Information angerechnet werden.

### Das Clusterstudium im 7.- 9. Semester

Ziel dieses Studienabschnittes ist es, das bereits erworbene Grundlagenwissen zu vertiefen und das eigene Profil durch eine gezielte Auswahl von Veranstaltungen zu schärfen. Der Pflichtkatalog enthält die Veranstaltungen Quantitative Methoden in der Finanzwirtschaft (Lst. Bamberg), Integriertes Chancen- und Risikomanagement (Lst. Buhl), Rechnungslegung internationaler Unternehmen (Lst. Schultze), Steuerwirkungsanalysen (Lst. Heinhold) und Wertpapiermanagement (Lst. Steiner). Darüber hinaus steht Ihnen ein umfangreicher Wahlpflichtkatalog offen. Als Hilfestellung bei der Veranstaltungswahl im Cluster Finance & Information können Sie sich bspw. an der Beschreibung der Berufsbilder ab Seite 23 dieser Broschüre orientieren. Die abschließende Diplomarbeit schreiben Sie ebenfalls im Cluster Finance & Information.



### Der Integrative Bereich im 5./6. Semester

Im 5./6. Semester teilt sich der Integrative Bereich in die ABWL und AVWL, das Augsburger Profil und den Interdisziplinären Bereich auf. Im Bereich der **ABWL** wird allen Studierenden des Clusters Finance & Information nachhaltig empfohlen, die beiden Veranstaltungen Grundlagen des Controlling (Lst. Schultze) und Grundwissen Steuern (Lst. Heinhold) zu wählen, da hier fundamentale und für das Studium im Cluster notwendige Basisinhalte vermittelt werden. Eine gute Ergänzung des Clusterstudiums stellt in der **AVWL** beispielsweise die Vorlesung Wettbewerbspolitik und Regulierung (Lst. Welzel) dar.

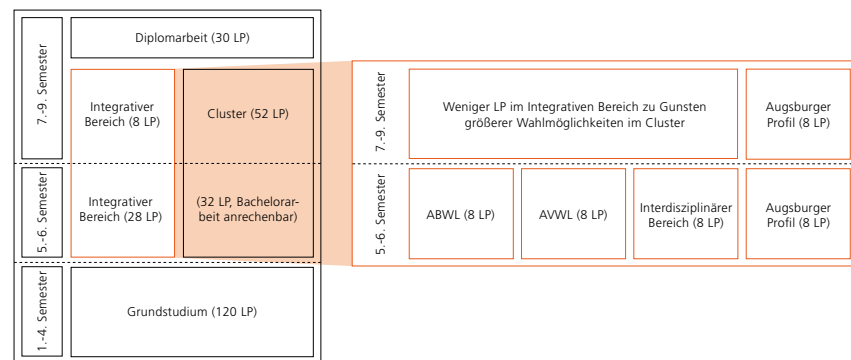
Im **Augsburger Profil** sollen gezielt Inhalte vermittelt werden, innerhalb derer sich die Universität Augsburg im Allgemeinen und die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät im Besonderen profiliert hat. So zeichnet sich die Stadt Augsburg und auch die Universität durch ihre Kompetenz in den Bereichen Umwelt und Informationstechnologie aus. Der Fokus der Veranstaltungen im Augsburger Profil liegt daher im 5./6. Semester auf diesen beiden Bereichen.

Auch hier gilt die nachhaltige Empfehlung des Clusters Finance & Information, die Veranstaltung Informations- und Projektmanagement (Lst. Buhl/Prof. Meier) zu besuchen, die wesentliche Kenntnisse in der Durchführung von Projekten und der Gestaltung von Informationsflüssen vermittelt. In Abhängigkeit Ihrer Profilierung im Cluster stellt darüber hinaus die Veranstaltung IT-Audit (Lst. Schultze) oder bspw. die Vorlesung Einführung in die Ökonomie der Informationsgesellschaft (Lst. Welzel) eine sinnvolle Ergänzung des Clusterstudiums dar.

Im **Interdisziplinären Bereich** existiert ein breit gefächertes Angebot. Sie können aus Projektseminaren (z.B. zur Softwareentwicklung), Planspielen und Angeboten aus dem Bereich »Soft Skills« Veranstaltungen auswählen, um die geforderten 4 LP zu erbringen.

### Der Integrative Bereich im 7.-9. Semester

Im 7.-9. Semester wird das Augsburger Profil um das Themengebiet Global Business Management ergänzt, welches ein besonderes Forschungs- und Lehrprofil der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät darstellt. Das Cluster Finance & Information bietet hier in Ergänzung des Lehrangebots im Cluster die beiden ebenfalls sehr empfehlenswerten Veranstaltungen International Taxation (Lst. Heinhold) und International Finance (Lst. Steiner) an.



## VERANSTALTUNGSANGEBOTE

Eine aktuelle Übersicht aller angebotenen Veranstaltungen (v.a. in den Wahlpflichtbereichen) des Clusters finden Sie unter [www.wiwi.uni-augsburg.de/financeandinformation](http://www.wiwi.uni-augsburg.de/financeandinformation)



Dr. Andreas Neuss  
Senior vice president  
group controlling  
MAN Diesel S.E,  
Augsburg

» Es wird immer wichtiger, umfassend ausgebildet zu sein. Analytische Fähigkeiten sind gefragt, d.h. einen komplexen Sachverhalt in verständliche Einzelteile zerlegen und dann meistern. Das Cluster Finance & Information ist breit und problembezogen aufgestellt. Die Absolventen werden zudem mathematisch stark gefordert – dies stützt die analytische Kompetenz.«

## SEMINARANGEBOTE

Umfangreiche Seminarangebote innerhalb des Clusters Finance & Information bieten die Möglichkeit, erlerntes theoretisches Wissen an Hand praxisrelevanter, aber dennoch überschaubarer Fragestellungen anzuwenden. Viele Veranstaltungen werden teamorientiert in Form von Projektseminaren durchgeführt, um neben der rein fachlichen Qualifikation auch die Team-, Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit zu fördern. Je nach Ausrichtungen sind die Seminare darüber hinaus unterschiedlich ausgestaltet:

- Seminare in Zusammenarbeit mit Praxispartnern, die beispielsweise die Lehrstühle Buhl (mit Accenture) und Welzel (wechselnde Partner) regelmäßig anbieten, ermöglichen einen intensiven Wissenstransfer aus der Theorie in die Praxis und umgekehrt.
- Seminare in der vorlesungsfreien Zeit helfen, in Abhängigkeit von der individuellen Studienplanung das Lehrprogramm zu entzerren.
- Einige Seminare zu spezifischen Themen werden extern abgehalten, beispielsweise Seminare der Lehrstühle Steiner und Welzel an der Genossenschaftsakademie Grainau (»Ausgewählte Probleme im Genossenschaftswesen«) oder ein externes Seminar für alle Studierenden des Lehrstuhls Heinhold im Winter- und Sommersemester.



## ELITENETZWERK-STUDIENGANG FINANZ- & INFORMATIONSMANAGEMENT (FIM)

Darüberhinaus bestehen weitere seminar-ähnliche Angebote, z.B. das Options Trading Game (Lst. Steiner) oder SAP-Kurse von Prof. Meier. In den zielgruppenspezifischen SAP-Kursen wenden Sie das theoretische Fachwissen aus den Lehrveranstaltungen unmittelbar praktisch mit Produkten eines weltweit führenden Softwareherstellers an.

Die Universität Augsburg führt dieses einzigartige vom Elitenetzwerk Bayern geförderte Programm in Kooperation mit der TU München und weiteren nationalen und internationalen Universitäten und renommierten Unternehmen durch. Ziel ist es, Top-Studenten nach dem Vordiplom bzw. Bachelor in einem hochgradig anspruchsvollen Studiengang (Master of Science with honors) auf Führungsaufgaben vorzubereiten. Neben Prof. Buhl, der das Programm federführend leitet, sind mit den Professoren Bamberg, Meier,

Schultze und Steiner viele der Professoren des Clusters Finance & Information und mit den Professoren Tuma und Klein auch des Clusters Logistics & Information an diesem Studiengang beteiligt. Das Cluster bietet nicht nur ideale Voraussetzungen für einen Übergang in den Elitenetzwerk-Studiengang. Die ähnliche inhaltliche Ausrichtung zeigt auch die hohe Relevanz, welche die Verknüpfung von Finanz- & Informationsmanagement für Führungskräfte und Manager von morgen besitzt ([www.uni-augsburg.de/fim](http://www.uni-augsburg.de/fim)).



Dr. Joachim Faber  
Mitglied des Vorstandes Allianz Group, München,  
Vorstandsvorsitzender Allianz Global Investors AG, München

» Das Studium der informationsorientierten Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre an der Universität Augsburg stellt die theoretische Wissensvermittlung anhand vielfältiger praxisrelevanter Fragestellungen in den Vordergrund und bereitet so auf den Arbeitsmarkt der Zukunft vor. Ich hoffe, dass die langjährige positive Zusammenarbeit zwischen Allianz Global Investors und der Universität Augsburg weiter ausgebaut wird und dem Cluster Finance & Information die starke Aufmerksamkeit zukommt, die dieser integrative Ansatz verdient.«

## ZUSATZANGEBOTE IM CLUSTER

Zusatzqualifikationen stellen heutzutage einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil am Arbeitsmarkt dar. Das Cluster Finance & Information bietet daher verschiedene Angebote für Studierende, sich über das Studium hinaus zu engagieren und Kontakte zur Praxis aufzubauen. Bereits zu Beginn des Studiums besteht diese Möglichkeit im Rahmen des Pluskonzeptes. Ziel dieses Förderprogramms der Fakultät, ist es, engagierte und motivierte Studierende durch Zusatzangebote zu fördern und auch auf eine spätere Teilnahme an anspruchsvollen Programmen (wie bspw. dem Elitenetzwerk-Studiengang Finanz- & Informationsmanagement) vorzubereiten.

Weitere Informationen unter [www.wiwi.uni-augsburg.de/pluskonzept](http://www.wiwi.uni-augsburg.de/pluskonzept).

Nach den ersten vier Semestern empfehlen wir unseren Studierenden durch Praktika, ggf. sogar bei Praxispartnern der Lehrstühle, einen Einblick in die Berufspraxis zu erlangen. Gastvorträge und Exkursionen bereichern das theoretische Lehrangebot. Internationale Erfahrungen können Studierende nach Abschluss des Bachelors beispielsweise im Rahmen von Austauschprogrammen sammeln.



Prof. Dr. Heinz Kleekämper  
WP, STB, Partner Ernst & Young AG, Stuttgart  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

» Wir machen seit Jahren sehr gute Erfahrungen mit Absolventen der Universität Augsburg. Von dem neuen Verbund Finance & Information versprechen wir uns eine weitere Verbesserung des integrativen Denkansatzes der Absolventen.«

### Fach- und Gastvorträge

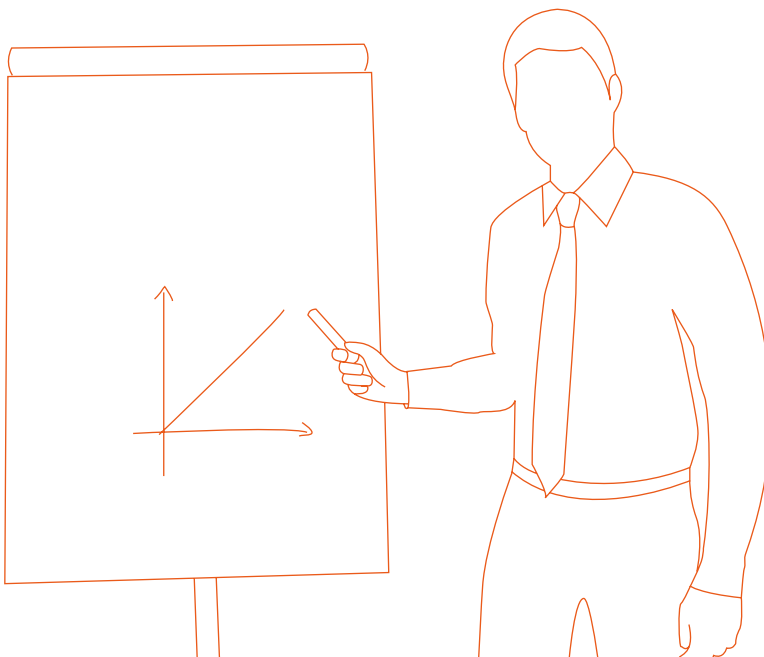
Vorträge exzellenter Referenten gewährleisten einen intensiven Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen Praxis und Universität. Die Studierenden erhalten bei solchen Veranstaltungen die Möglichkeit, mit Vertretern der Praxis zu diskutieren und können sich so mit Problemstellungen der Praxis auseinandersetzen. Nähere Informationen zu kommenden Vorträgen entnehmen Sie bitte den Homepages der Lehrstühle des Clusters.

### Exkursionen

Die Lehrstühle bieten Ihnen an, im Rahmen von Exkursionen bedeutende Unternehmen kennen zu lernen oder Fachmessen zu besuchen. Sie erhalten bei diesen Veranstaltungen nicht nur einen Blick über den Tellerrand der Universität hinaus, sondern sie haben gleichzeitig die Möglichkeit, sich ein Bild von den aktuellen Entwicklungen in Ihrem angestrebten Beruf zu machen. Beispielsweise führen einzelne Lehrstühle im Rahmen von Projektseminaren auch Exkursionen zu Praxispartnern durch.

### Internationale Austauschprogramme

Die Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät können aus einer Vielzahl verschiedener Austauschangebote wählen, welche von Prof. Schultze für die ganze Fakultät im International Office koordiniert werden. Einige Lehrstühle des Clusters Finance & Information unterhalten internationale Austauschprogramme mit ausländischen Universitäten. Der Lehrstuhl Prof. Schultze kooperiert beispielsweise mit der School of Business Administration der University of Dayton, Ohio, der University of Cincinnati, Ohio, der Colorado State University, Colorado und der Macquarie University, Sydney. An diesen erstklassigen Universitäten können Augsburger Studenten nicht nur den amerikanischen/australischen Studienabschluss erhalten, sondern sie können sich auch – nach vorheriger Absprache – die an der Partneruniversität erbrachten Leistungen in Augsburg anerkennen lassen. Im Rahmen eines Programms des Lehrstuhls Prof. Fisch können Augsburger Studenten an der Joseph M. Katz Graduate School of Business der University of Pittsburgh studieren. Zusätzliche Austauschprogramme bestehen beispielsweise im Rahmen des Elitenetzwerk-Studiengangs Finanz- & Informationsmanagement (FIM) mit Universitäten unter anderem in Singapur, Reading bei London, Toronto, Montreal, Bergen, Calgary und Brisbane. Für weitere Informationen (z.B. zu Stipendien) wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechenden Lehrstühle.



## BERUFSBILDER IM CLUSTER

- Sie sind noch unentschieden, in welche Richtung Sie sich spezialisieren möchten und wissen nicht, ob das Cluster Finance & Information die richtige Wahl für Sie ist?
- Sie sind sich unsicher, ob für das von Ihnen angestrebte Karriereziel die Wahl des Clusters Finance & Information sinnvoll ist?
- Sie sind fest entschlossen, eine Karriere im Consulting, als Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, im Investment Banking, als Informations- und Prozessmanager oder als Projektmanager zu beginnen und fragen sich, wie Sie sich am besten darauf vorbereiten?

Bei der Beantwortung dieser Fragen möchten wir Ihnen mit den folgenden Informationen helfen. Um Sie bei Ihrer individuellen Karriereplanung zu unterstützen, finden Sie hier eine Reihe potenzieller Berufsbilder, für die sich die Wahl des Clusters Finance & Information besonders empfiehlt:



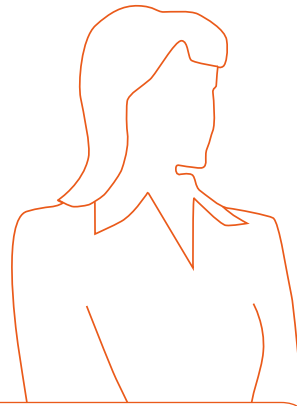
Prof. Dr. Henning Kagermann,  
Vorstandssprecher der SAP AG, Walldorf

»Projekten kommt bei Innovationen und Prozessverbesserungen in Unternehmen eine herausragende Bedeutung zu. Aus diesem Grund sind Fähigkeiten zur Durchführung und speziell zum Management von Projekten für SAP von enormer Bedeutung. Daher begrüßen wir die Ausbildung im Cluster Finance & Information, welche Studierenden die für Projekte notwendigen Fähigkeiten vermittelt, technologisches und betriebswirtschaftliches Wissen mit Kreativität, Innovationskraft und dem richtigen Gespür für das Machbare zu kombinieren. Wir freuen uns auf Bewerbungen aus Augsburg.«

## CONSULTING

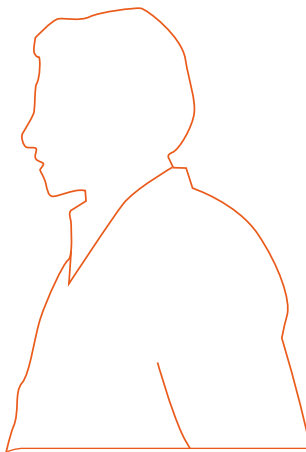
Wenn es Sie fasziniert, Unternehmen unterschiedlicher Branchen kennen zu lernen, innovative Lösungen für Probleme zu erarbeiten und dabei sowohl strategisch anspruchsvolle Projekte als auch deren erfolgreiche Praxisrealisierung zu begleiten, könnte ein Start in der Unternehmensberatung für Sie das Richtige sein. Die Ausbildung im Cluster Finance & Information bietet Ihnen hierzu gute Voraussetzungen. Sie erfahren nicht nur, wie sich Unternehmensstrategien entwickeln und umsetzen lassen, sondern lernen auch state-of-the-art-Methoden zur wertorientierten Unternehmensführung und zum Projektmanagement anzuwenden. Darüber hinaus haben Sie im Rahmen von Projektseminaren (die vielfach in enger Kooperation mit renommierten

Unternehmensberatungen wie McKinsey oder Accenture durchgeführt werden) Gelegenheit, kreative Lösungen für herausfordernde Fragestellungen im Team zu erarbeiten und zu präsentieren.



### Veranstaltungsempfehlungen 5./6. Semester

- Wertorientiertes Prozessmanagement
- Grundlagen des Controlling
- Planspiel Stratex
- Projektseminare mit Consulting-Bezug
- Informations- und Projektmanagement
- Finanzmanagement
- Advanced Corporate Finance



### Veranstaltungsempfehlungen 7./8. Semester

- Customer Relationship Management
- Data Engineering
- Unternehmensbewertung
- Wertorientierte Unternehmensführung
- Integriertes Chancen- und Risikomanagement
- IT-Portfoliomanagement,
- Projektseminare mit Praxispartnern/SAP-Kurse
- Software Engineering

## FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Egal ob Sie im Investmentbanking einen Fonds managen, das Kreditrisikomanagement bei Finanzdienstleistern optimieren, das Privatkundengeschäft wirtschaftlich gestalten, im Private Wealth Management Angebote für exklusive Kunden erarbeiten oder im Versicherungsgeschäft neue Ansätze zum Kundeninformationsmanagement entwickeln möchten – die Angebote

im Cluster bereiten Sie optimal auf solche und viele andere Aufgaben in der Praxis vor. Sie profitieren von einem breiten Wahlkatalog an Veranstaltungen, einer exzellenten fachlichen Ausbildung durch anerkannte Experten und können zudem (bspw. in Planspielen oder Seminaren) wertvolle Soft-Skills erlernen.

### Veranstaltungsempfehlungen 5./6. Semester

- Finanzmanagement
- Wertorientiertes Prozessmanagement
- Seminar Risikomanagement
- Statistische Grundlagen empirischer Kapitalmarkt-Forschung
- Computational Statistics
- Versicherungsökonomik
- Mathematik der Finanzmärkte
- Projektseminare
- Finanzintermediation und Regulierung
- Einführung in die Ökonomie der Informationsgesellschaft

### Veranstaltungsempfehlungen 7./8. Semester

- Wertpapiermanagement
- International Finance
- Integriertes Chancen- und Risikomanagement
- Financial Planning
- Customer Relationship Management
- Banking – theoretische und institutionelle Grundlagen
- Kapitalmarktmodelle und Derivate
- Quantitative Methoden in der Finanzwirtschaft
- Stochastische Prozesse in der Kapitalmarkttheorie
- Transformation von Banken und IT
- Advanced Topics in Financial Intermediation
- Rechnungslegung von Banken

## FINANZMANAGEMENT IN INDUSTRIE UND HANDEL

Sie möchten als CFO (Chief Financial Officer) die Finanz- und Informationsströme eines Automobilbauers integriert koordinieren oder einen Pensionsfonds managen? Das Beteiligungscontrolling fasziniert Sie oder Sie wollen im Bereich des Cash Managements eines internationalen Konzerns arbeiten? Die Ausbildung im Cluster Finance & Information bietet Ihnen vielfältige Optionen, eine Karriere in der Industrie oder im Handel zu beginnen. Die hierzu wesentlichen finanz- und informationstechnologischen Grundlagen werden Ihnen mit unseren Veranstaltungen näher gebracht.

### Veranstaltungsempfehlungen 5./6. Semester

- Finanzmanagement
- Wertorientiertes Prozessmanagement
- Advanced Corporate Finance
- Seminar Risikomanagement
- Computational Statistics
- Grundlagen des Controlling
- Grundwissen Steuern
- Einführung in die Unternehmensbesteuerung
- Projektseminare

### Veranstaltungsempfehlungen 7./8. Semester

- Wertpapiermanagement
- International Finance
- Integriertes Chancen- und Risikomanagement
- Quantitative Methoden in der Finanzwirtschaft
- Entscheidungstheoretische Ansätze in der Finanzplanung
- Financial Planning
- Wertorientierte Unternehmensführung
- Unternehmensbewertung
- IT-Portfoliomanagement
- Unternehmenssteuerung durch den Finanzvorstand



Dr. Albert Christmann  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
der Radeberger Gruppe KG, Frankfurt  
Mitglied der Gruppenleitung  
der Dr. August Oetker KG, Bielefeld

» Das Angebot des Augsburger Clusters Finance & Information greift die Bedürfnisse der Praxis in hervorragender Weise auf: so ist die integrierte Betrachtung finanzwirtschaftlicher und informationstechnologischer Themen nicht nur für Banken und Versicherungen, sondern auch in der Industrie zunehmend wichtiger. Ich bin überzeugt, dass qualifizierte Absolventen dieses Clusters zu gefragten Nachwuchskräften am Arbeitsmarkt werden.«

## STEUERBERATUNG / WIRTSCHAFTSPRÜFUNG / INTERNE REVISION

Steuerberater unterstützen neben Mandanten aus Industrie, Handel, Handwerk und dem Dienstleistungsbereich auch Freiberufler und Privatpersonen. Ihr Aufgabenbereich geht weit über die reine Hilfeleistung in Steuersachen wie Buchhaltung und Bilanzerstellung hinaus und umfasst beispielsweise auch: Unternehmensberatung, Beiratstätigkeiten im Rahmen der Unternehmensnachfolge, Insolvenzwesen, Vermögensgestaltungsberatung, Sachverständigenwesen, Nachlassverwaltung oder Tätigkeit als Schiedsrichter/ -gutachter. Zudem bereitet Sie das

Lehrangebot des Clusters Finance & Information auf die Berufe im prüfenden und begutachtenden Bereich der Wirtschaftsprüfung und der internen Revision vor. In diesen Berufsfeldern prüfen Sie im Team Jahresabschlüsse und Konzernabschlüsse. Sie beraten Klienten vor Ort, identifizieren Geschäftsrisiken, überprüfen Geschäftsprozesse und suchen nach möglichen Schwachstellen. Dazu brauchen Sie die Kenntnisse, die wir Ihnen in den Fachgebieten Jahresabschluss, Rechnungslegung internationaler Unternehmen oder Unternehmensprüfung und -analyse vermitteln.



Wolfgang Fratz  
Steuerberater,  
Wirtschaftsprüfer,  
Sonntag & Partner,  
Augsburg

» Die Absolventen des Clusters Finance & Information stoßen bei Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern auf großes Interesse. Die Möglichkeit zur umfassenden Basisausbildung für das Beratungs- und Prüfungswesen ist durch dieses Cluster rundum gegeben.«

### Veranstaltungsempfehlungen 5./6. Semester

- Grundwissen Steuern
- Bilanzierung III
- Einführung in die Unternehmensbesteuerung
- Ertragsbesteuerung der Unternehmen

### Veranstaltungsempfehlungen 7./8. Semester

- Unternehmensplanung und -analyse
- Steuerwirkungsanalysen
- Rechtsform und Besteuerung
- Rechtsformwechsel und Besteuerung
- Steuerbilanz und Steuerbilanzpolitik
- Umsatzsteuer
- Das Besteuerungsverfahren
- Seminar zur Unternehmensbesteuerung
- Wirtschaftsprüfung
- Unternehmensbewertung
- Internationale Rechnungslegung: IFRS

## INFORMATIONSD- UND PROZESSMANAGER/ PROJEKTMANAGER

Sie möchten als COO (Chief Operating Officer) Informationsflüsse, Prozesse und Projekte im Unternehmen koordinieren? Sie sehen IT nicht nur als wichtiges Mittel zum Zweck, sondern auch als Treiber innovativer Geschäftsideen? Sie möchten neue Technologien analysieren und deren Potenziale für den Einsatz in Unternehmen unter ökonomischen Kriterien bewerten oder ausgehend von dem betriebswirtschaftlichen Kalkül der wertorientierten Unternehmensführung Geschäftsprozesse optimieren? Wenn diese und verwandte Themen für Sie interessant sind, bieten wir Ihnen im Cluster Finance & Information

eine Reihe attraktiver Veranstaltungen an. Wir machen Sie mit Ansätzen des Projektmanagements sowie neuen Technologien und Werkzeugen aus dem Bereich der IT, des Informations- und des Prozessmanagements vertraut und zeigen Ihnen zugleich Wege auf, wie sich diese wirtschaftlich nutzen lassen. Ihr Wettbewerbsvorteil zu anderen Absolventen liegt in dem immer wichtiger werdenden Schnittstellen-Know-how, eine fundierte betriebswirtschaftliche Ausbildung mit Methoden und Konzepten des Informationsmanagements und der Wirtschaftsinformatik verknüpfen zu können.

### Veranstaltungsempfehlungen 5./6. Semester

- Wertorientiertes Prozessmanagement
- Projektseminare zur Software-Entwicklung
- IT-Audit
- Informations- und Projektmanagement
- Management-Support-Systeme

### Veranstaltungsempfehlungen 7./8. Semester

- Integriertes Chancen- und Risikomanagement
- IT-Portfoliomanagement
- Strategisches IT-Management
- Rechnernetze
- Software Engineering
- Data Engineering
- Transformation von Banken und IT
- Projektseminare
- IT-Controlling

## WISSENSCHAFTLICHE KARRIERE

Aus der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg sind in den letzten Jahren im Bundesvergleich herausragend viele Professorinnen und Professoren hervorgegangen – gerade auch aus den an dem Cluster Finance & Information beteiligten Lehrstühlen. Anders als an anderen Universitäten werden in Augsburg die promovierenden wissenschaftlichen Mitarbeiter voll in Lehre und Forschung integriert – eine ideale Voraussetzung für die spätere wissenschaftliche Laufbahn.

## CONTROLLING

Sie haben sich und Ihre berufliche Zukunft in dieser Aufzählung noch nicht wiedergefunden?

Neben diesen exemplarischen Berufsbildern bieten Ihnen die Veranstaltungen des Clusters natürlich auch vielfältige Optionen, sich in andere Richtungen zu spezialisieren oder als Grenzgänger zwischen diesen Praxisfeldern und der Wissenschaft Ihren Karrierepfad zu planen. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Die Ausbildung im Bereich Controlling ist vor allem auf die Vermittlung der notwendigen fachlichen Kompetenz für die berufliche Praxis ausgerichtet. Mögliche Berufsschwerpunkte liegen in den unternehmensinternen Bereichen des Finanz- und Rechnungswesens. Dabei reichen mögliche Aufgabenstellungen von der Erstellung eines externen Jahresabschlusses über Fragen der Kostenrechnung und der Kostensteuerung bis hin zum strategischen Controlling. In einigen Bereichen überschneidet sich das Aufgabenspektrum eines Controllers mit dem eines Unterneh-

mensberaters. Die Schnittmenge reicht von der Gestaltung und Einführung wertorientierter Führungs- und Steuerungsansätze und der Erstellung von Finanzmodellen bis zur Ausgestaltung strategischer und operativer Controlling-Instrumente. Das Ziel ist es, die Profitabilität und langfristige Leistungsfähigkeit Ihrer Klienten zu steigern. Dabei helfen Ihnen bspw. die Inhalte aus den Veranstaltungen Grundlagen des Controlling, Wertorientierte Unternehmensführung, Wertorientiertes Prozessmanagement, IT-Controlling oder Unternehmensbewertung.

### Veranstaltungsempfehlungen 5./6. Semester

- Finanzmanagement
- Wertorientiertes Prozessmanagement
- Advanced Corporate Finance
- Seminar Risikomanagement
- Computational Statistics
- Grundlagen des Controlling
- Grundwissen Steuern
- Einführung in die Unternehmensbesteuerung
- Projektseminare

### Veranstaltungsempfehlungen 7./8. Semester

- Wertpapiermanagement
- International Finance
- Integriertes Chancen- und Risikomanagement
- Unternehmenssteuerung durch den Finanzvorstand
- Quantitative Methoden der Finance
- Entscheidungstheoretische Ansätze in der Finanzplanung
- Financial Planning
- Wertorientierte Unternehmensführung
- Unternehmensbewertung
- IT-Portfoliomanagement



## ZUSAMMENARBEIT MIT DER PRAXIS

Die Ausbildung im Cluster Finance & Information wird maßgeblich von den Herausforderungen beeinflusst, denen Unternehmen in einer globalisierten Welt gegenüber stehen. Neben der Vermittlung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden werden den Studierenden im Cluster daher (bspw. im Rahmen von Projektseminaren, Gastvorträgen oder bei Praxis-Diplomarbeiten) umfassende Einblicke in die unternehmerische Praxis gegeben.

Alle Lehrstühle des Clusters arbeiten seit langem eng mit anerkannten Unternehmen zusammen und bringen diese Erfahrungen zur Förderung einer praxisorientierten Ausbildung in die Lehre ein. Einige Beispiele:

### Allianz Versicherungs-AG (Prof. Buhl)

Mit der Allianz Versicherungs-AG arbeiten wir seit Jahren eng in verschiedenen Praxisprojekten zusammen. So haben wir z.B. Strategien und Handlungsempfehlungen für das eBusiness der Zukunft entwickelt sowie Kernprozesse in den Allianz-Agenturen unter besonderer Berücksichtigung der IT-basierten Geschäftsprozesse analysiert und Verbesserungsvorschläge erarbeitet. Zur Kontrolle und Steuerung wurde in einem weiteren Projekt ein Management-Cockpit konzipiert und umgesetzt. Im Rahmen der gemeinsamen Projekte konnten immer wieder auch Seminar- und Diplomarbeiten vergeben werden, so dass die im Studium erlernten Theorien unmittelbar angewandt und in der Praxis umgesetzt wurden.

### KPMG, Ernst & Young, McKinsey u.a. (Prof. Schultze)

Verschiedene Lehrveranstaltungen am Lehrstuhl für Wirtschaftsprüfung und Controlling werden mit der Unterstützung von Praxispartnern durchgeführt. So wird ein Seminar zur internationalen Rechnungslegung mit der Wirtschaftsprüfung KPMG durchgeführt. Das Fallstudienseminar wurde in den letzten Jahren u. a. von Bertelsmann, BMW und SternStewart unterstützt. Namhafte Lehrbeauftragte von Ernst & Young, KPMG, PWC, Kuka, McKinsey und SAP bereichern das Lehrprogramm.

### risklab Germany (Prof. Steiner)

Als Teil des Competence Center Networks stellen wir dem risklab Germany unser Know-how in den Bereichen Unternehmensfinanzierung, Fixed Income, Gesamtbanksteuerung und mathematische Finanzierungstheorie im Rahmen von Praxisprojekten zur Verfügung. So wurden z.B. die in Leasingverträgen vorhandenen Realloptionen auf ihre Werthaltigkeit hin analysiert und Handlungsempfehlungen abgeleitet. Bei diesen gemeinsamen Projekten konnten Studierende ihre im Studium erworbenen Kenntnisse mit praktischen Fragestellungen anhand von Diplomarbeiten oder Dissertationen konfrontieren.

### Deutsche Bank/maxblue (Prof. Buhl)

Die Projektarbeit bei der Deutschen Bank konzentrierte sich überwiegend auf den Online-Broker »maxblue«. Im Rahmen verschiedener Studien wurden beispielsweise Wettbewerbsanalysen durchgeführt, Markttrends identifiziert und strategische Positionierungsempfehlungen abgeleitet.

Eine wichtige Rolle kommt im Rahmen der Praxiskooperationen dem von Prof. Buhl geleiteten Kernkompetenzzentrum IT & Finanzdienstleistungen zu. Studierende des Clusters Finance & Information können in besonderem Maße von den dadurch bestehenden hervorragenden Praxiskontakten profitieren. Neben

den oben genannten pflegt der Lehrstuhl dadurch beispielsweise intensive Projektpartnerschaften mit Finanzdienstleistern wie der MLP AG oder der HypoVereinsbank AG, mit Industriepartnern wie der Radeberger Gruppe oder Siemens und mit IT/Beratungsfirmen wie Accenture, IBM Global Business Services oder SAP.




















## ANSPRECHPARTNER

Wenn Sie weitere Fragen bspw. zur individuellen Gestaltung Ihres Studiums im Cluster oder zu einzelnen Veranstaltungen haben, beraten Sie die folgenden Ansprechpartner natürlich sehr gerne!

### Lehrstuhl Buhl (Clustersprecher)

Dipl.-Kfm. Gilbert Fridgen, B.Sc. Inf.  
WiWi-Fakultätsgebäude, Zi. 2303  
+49 | 8 21 | 5 98 - 41 38  
gilbert.fridgen@wiwi.uni-augsburg.de

### Lehrstuhl Bamberg

PD Dr. Franz Baur  
WiWi-Fakultätsgebäude, Zi. 2312  
+49 | 8 21 | 5 98 - 41 47  
statistik@wiwi.uni-augsburg.de

### Lehrstuhl Schultze

Dipl.-Kffr. Bettina Bischof  
WiWi-Fakultätsgebäude, Zi. 2213  
+49 | 8 21 | 5 98 - 41 28  
bettina.bischof@wiwi.uni-augsburg.de

### Lehrstuhl Heinhold

Dr. Siegfried Fackler  
WiWi-Fakultätsgebäude, Zi. 1304,  
+49 | 8 21 | 5 98 - 40 31  
siegfried.fackler@wiwi.uni-augsburg.de

### Professur Meier

Dipl.-Wirtsch.-Inf. Dieter Reinwald  
WiWi-Fakultätsgebäude, Zi. 2309  
+49 | 8 21 | 5 98 - 44 05  
dieter.reinwald@wiwi.uni-augsburg.de

### Lehrstuhl Steiner

Dr. Leonhard Grünwald  
WiWi-Fakultätsgebäude, Zi. 2204  
+49 | 8 21 | 5 98 - 41 20  
leonhard.gruenwald@wiwi.uni-augsburg.de

### Lehrstuhl Welzel

Dipl.-Vw. Sebastian Krispin  
WiWi-Fakultätsgebäude, Zi. 2431  
+49 | 8 21 | 5 98 - 41 99  
sebastian.krispin@wiwi.uni-augsburg.de

### Allgemeine Studienberatung zum Studiengang Informationsorientierte Betriebswirtschaftslehre

Dr. Birgit Weilnhammer  
WiWi-Fakultätsgebäude, Zi. 1421  
+49 | 8 21 | 5 98 - 41 58  
studienberatung@wiwi.uni-augsburg.de

## Impressum

Herausgeber  
Cluster Finance & Information  
An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Augsburg  
[www.wiwi.uni-augsburg.de/financeandinformation](http://www.wiwi.uni-augsburg.de/financeandinformation)

Gestaltung  
fresh frames GmbH & Co. KG  
[www.freshframes.com](http://www.freshframes.com)